

Gemeinde Hohenkirchen

Beschlussvorlage

BV/05/24/059

öffentlich

Beschluss über die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Gemeinde Hohenkirchen

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgeramt <i>Bearbeiter:</i> Torsten Gromm	<i>Datum</i> 30.09.2024 <i>Verfasser:</i>
<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevorstretung Hohenkirchen (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> Ö / N Ö

Sachverhalt:

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfleistungen durch die Feuerwehren für Mecklenburg-Vorpommern (Brandschutz- und Hilfleistungsgesetz M-V – BrSchG) haben die Gemeinden eine Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen und mit den amtsangehörigen sowie angrenzenden Gemeinde abzustimmen. Dieser Verpflichtung ist die Gemeinde Hohenkirchen erstmals durch die Erstellung eines Brandschutzbedarfsplans für den Bewertungszeitraum 2013 bis 2017 nachgekommen. Da sich das Gefahrenpotential der Gemeinden ständig ändert, sind die Brandschutzbedarfspläne regelmäßig durch Fortschreibungen anzupassen. Diese Fortschreibung ist daher von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenkirchen für den Untersuchungszeitraum 2018 bis 2023 erstellt wurden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Hohenkirchen beschließt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans der Gemeinde Hohenkirchen für die Jahre 2018 bis 2023.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten für die erforderlichen Umsetzungsmaßnahmen. Zu den Kosten können zurzeit noch keine Aussagen getroffen werden. Diese Kosten werden durch Ausschreibungen ermittelt und in den Haushalt der Gemeinde Hohenkirchen eingestellt.

<u>Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)</u>	
	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto:
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen
	unvorhergesehen und
	unabeweisbar und
	Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabeweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
Deckung gesichert durch	
	Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:

	Keine finanziellen Auswirkungen.
--	----------------------------------

Anlage/n:

1	Brandschutzbedarfsplanung Fortschreibung 2018 - 2023 öffentlich
2	Stellungnahme Landkreis NWM öffentlich



Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Hohenkirchen für die Jahre 2018 - 2023

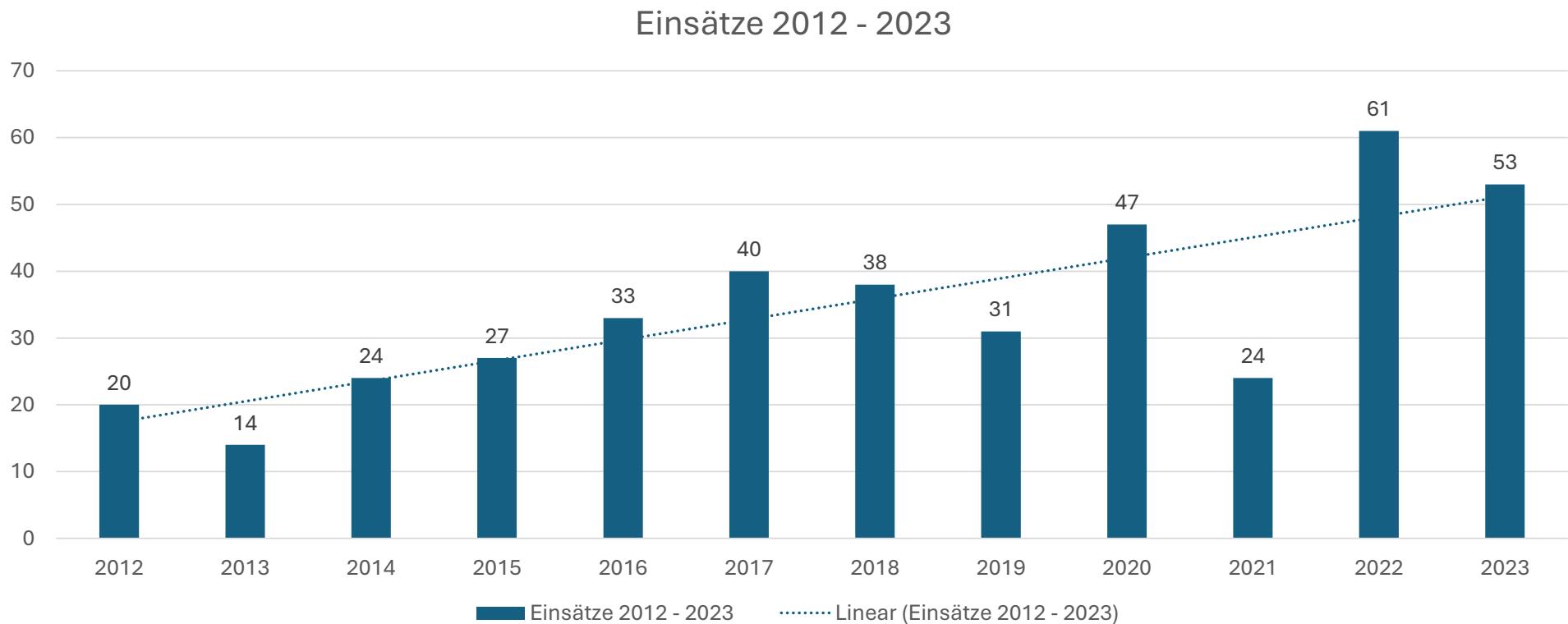
Alles in der Fortschreibung ist neu dazugekommen oder hat sich geändert!

Inhaltsangaben

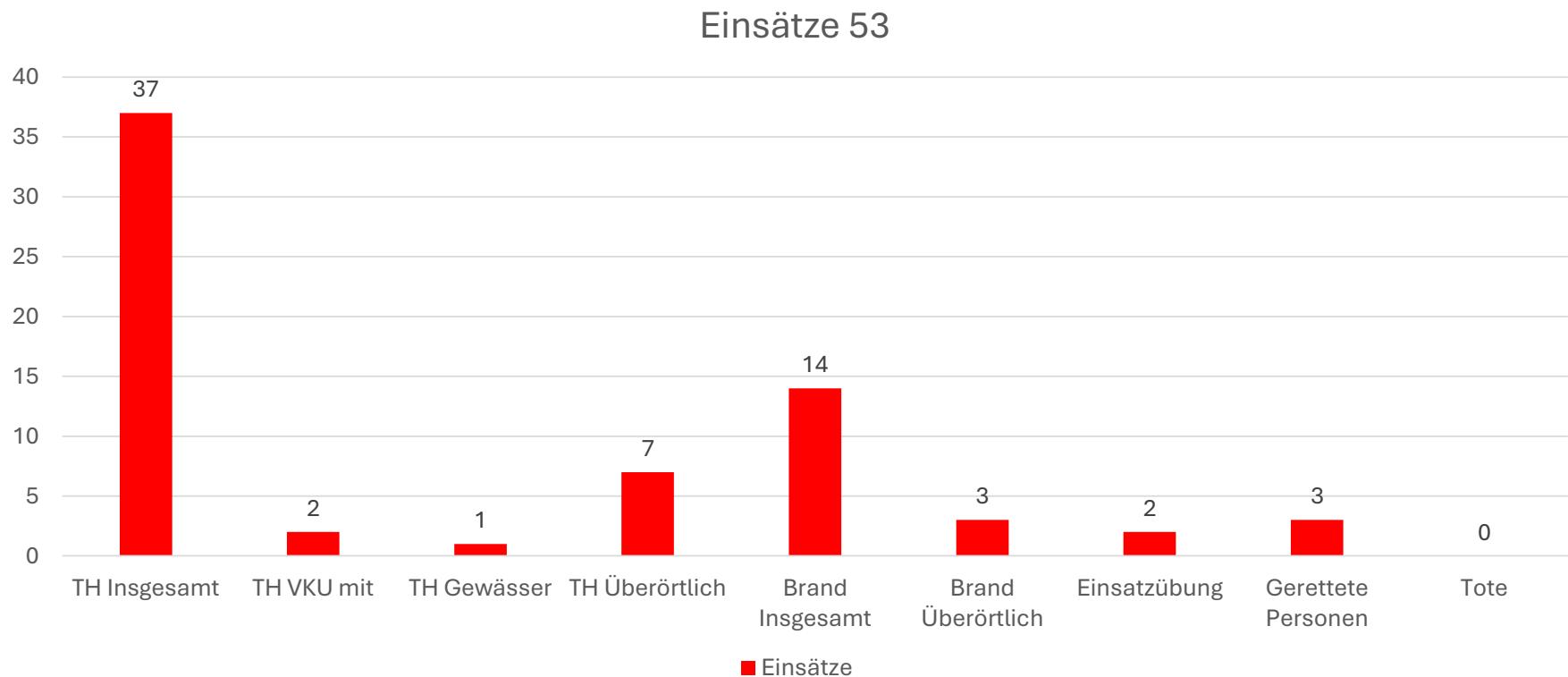
- Seite 4 -10 Einsatzstatistik (Alarmierung der Feuerwehr)
- Seite 11 - 17 Einsatzstatistik (Art des Einsatzes) Auswertung Fox112
- Seite 18 - 21 Art der Bebauung
- Seite 22 Gebäudestruktur / Gebäudehöhen
- Seite 23 Sonstige Versammlungsstätten
- Seite 24 Schwimmhallen
- Seite 25 Hotels / Pensionen
- Seite 26 Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten
- Seite 27 Verwaltungs- und Bürogebäude
- Seite 28 Ausländerheime, Ausländerwohngemeinschaften
- Seite 29 Gaststätten, Restaurants, Imbiss
- Seite 30 □31 Sonstige besonders gefährdete Objekte (Reetdachhäuser)
- Seite 32 □33 Wirtschaftszweig
- Seite 34 □35 Objekte mit besonderer Gefahrenlage
- Seite 36 Strukturen der Gefahrenabwehr
- Seite 37 Personalstärke
- Seite 38 Erreichungsgrad
- Seite 39 Vorhandene Technik und Alarmierungsausstattung
- Seite 40 Empfehlung des Planverfassers
- Seite 41 Zusätzliche Begründung Fahrzeugkonzept
- Seite 42 Fahrzeug Technikkonzept aus Sicht des Lanfkreis

- Seite 43 Alarmierungsausstattung
 - Seite 42 Empfehlung Technik des Planverfassers
 - Seite 44 □48 Gerätehaus
 - Seite 49 □51 Einwohnerzahlen, Gästebetten und Übernachtungen
 - Seite 52 Gemeindliches Gefährdungspersonal aus sicht des Fachdienst 38 vom Landkreis NWM
 - Seite 53 Festlegung der Schutzziele
 - Seite 54 „ 56 Ermittlung der Ausrüstungsstufen
 - Seite 57 - 59 Risikobewertung in Bezug auf die Alarmierungen
 - Seite 60 „ 70 Gefahren mit erhöhtem Kräfteansatz
 - Seite 71 Bebauungspläne, die schon beschlossen sind und vor der Umsetzung stehen
 - Seite 72 Löschwasserkonzept
 - Seite 73 Anmerkung

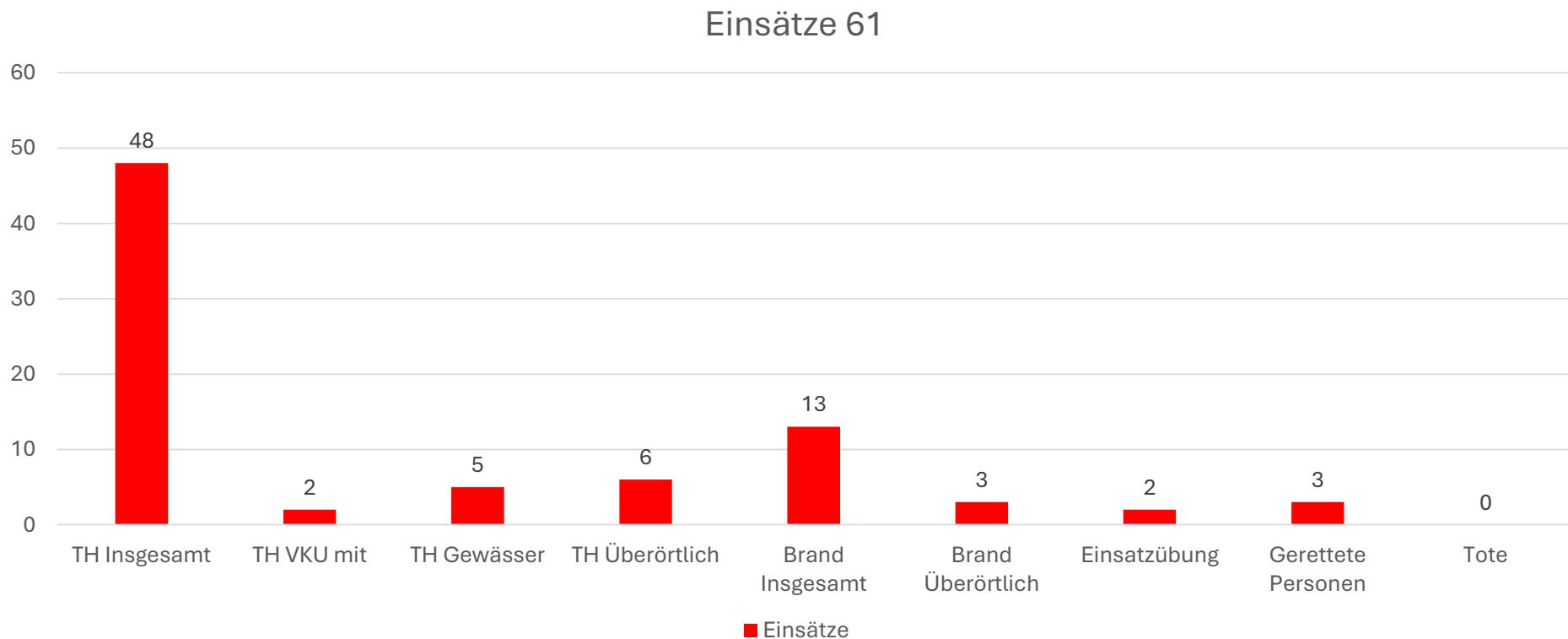
Einsatzstatistik 2012 - 2023



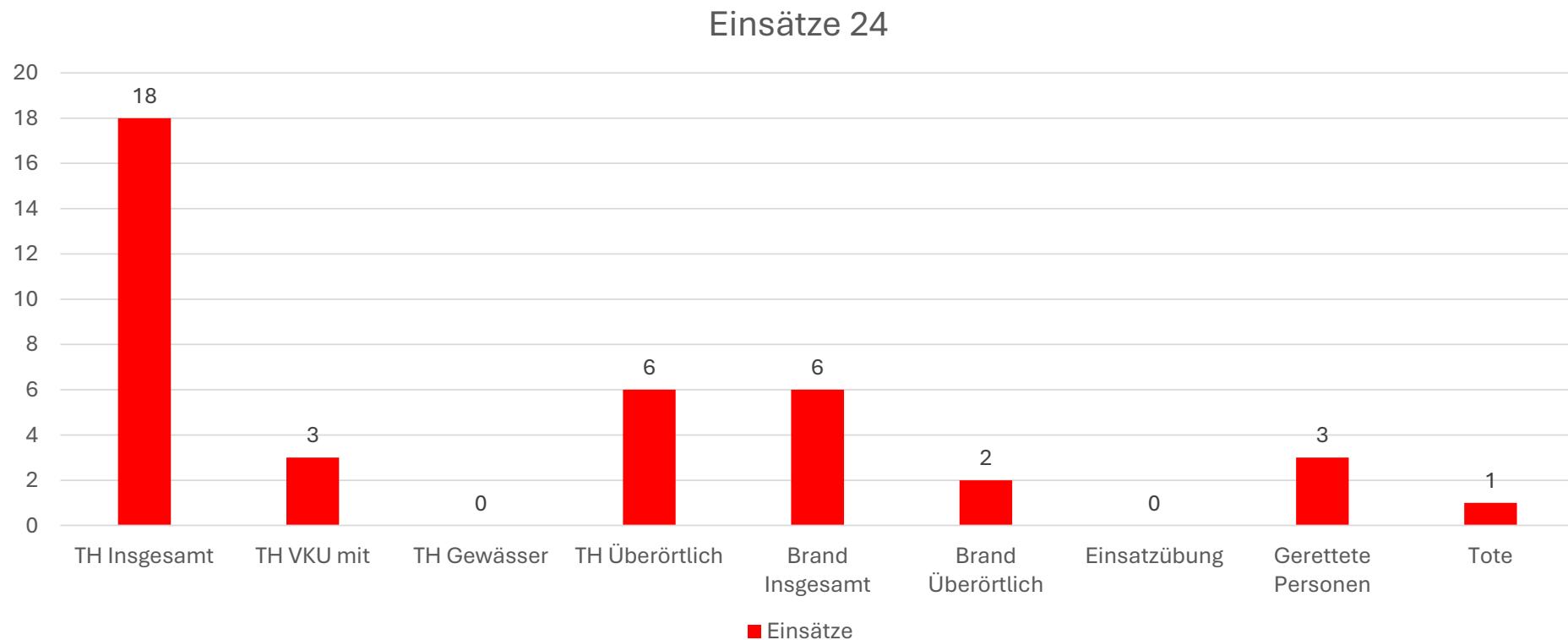
Einsätze 2023



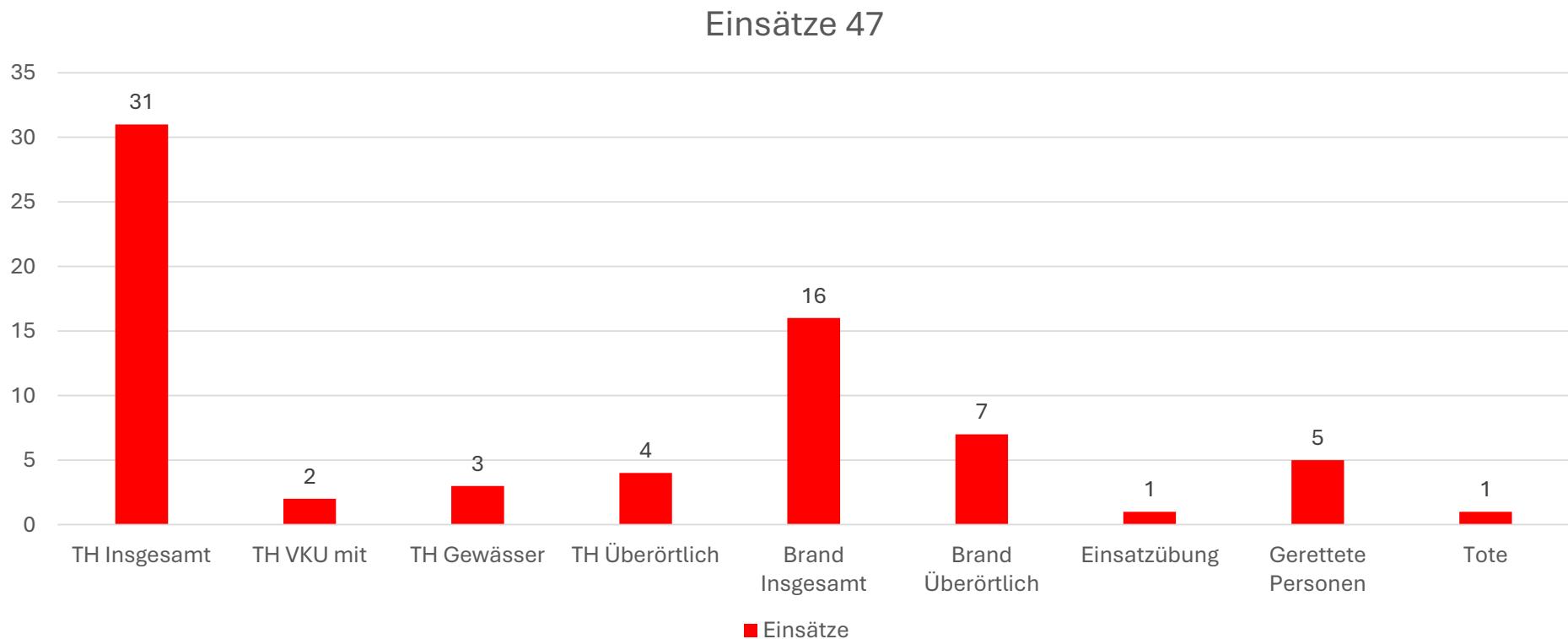
Einsätze 2022



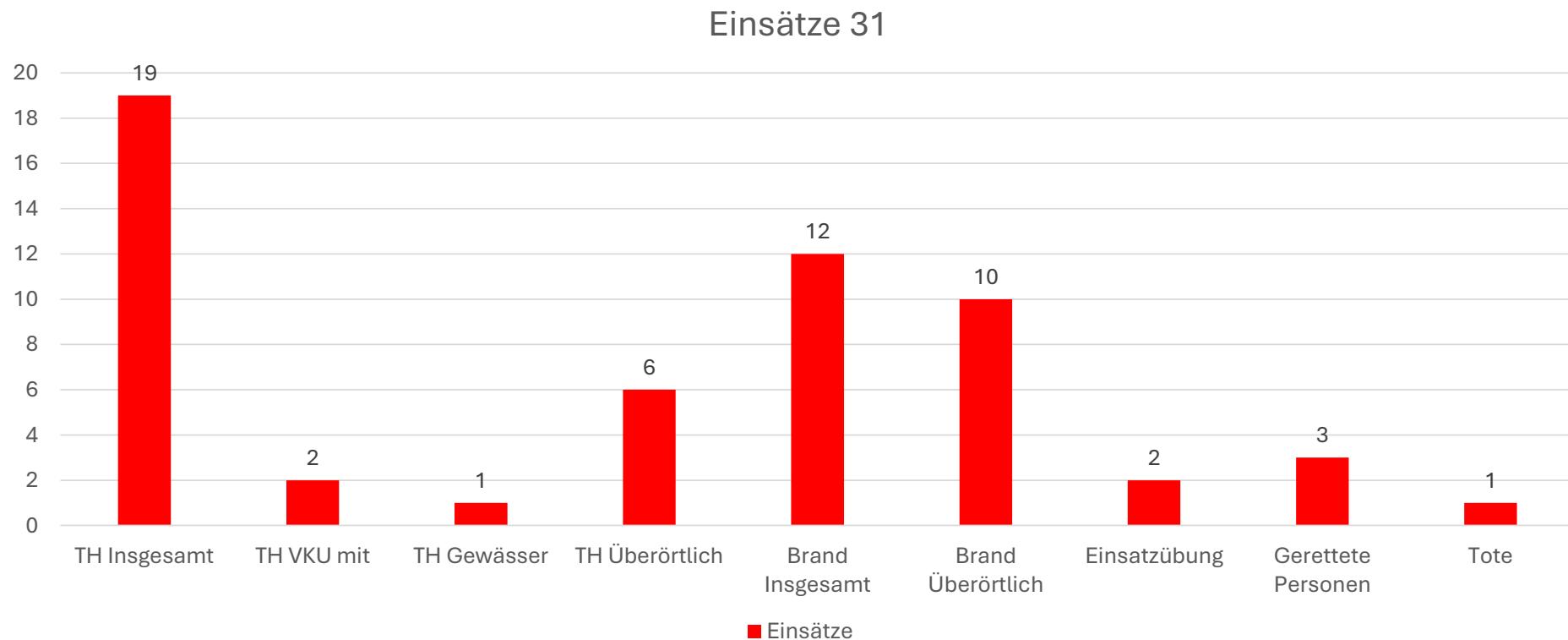
Einsätze 2021



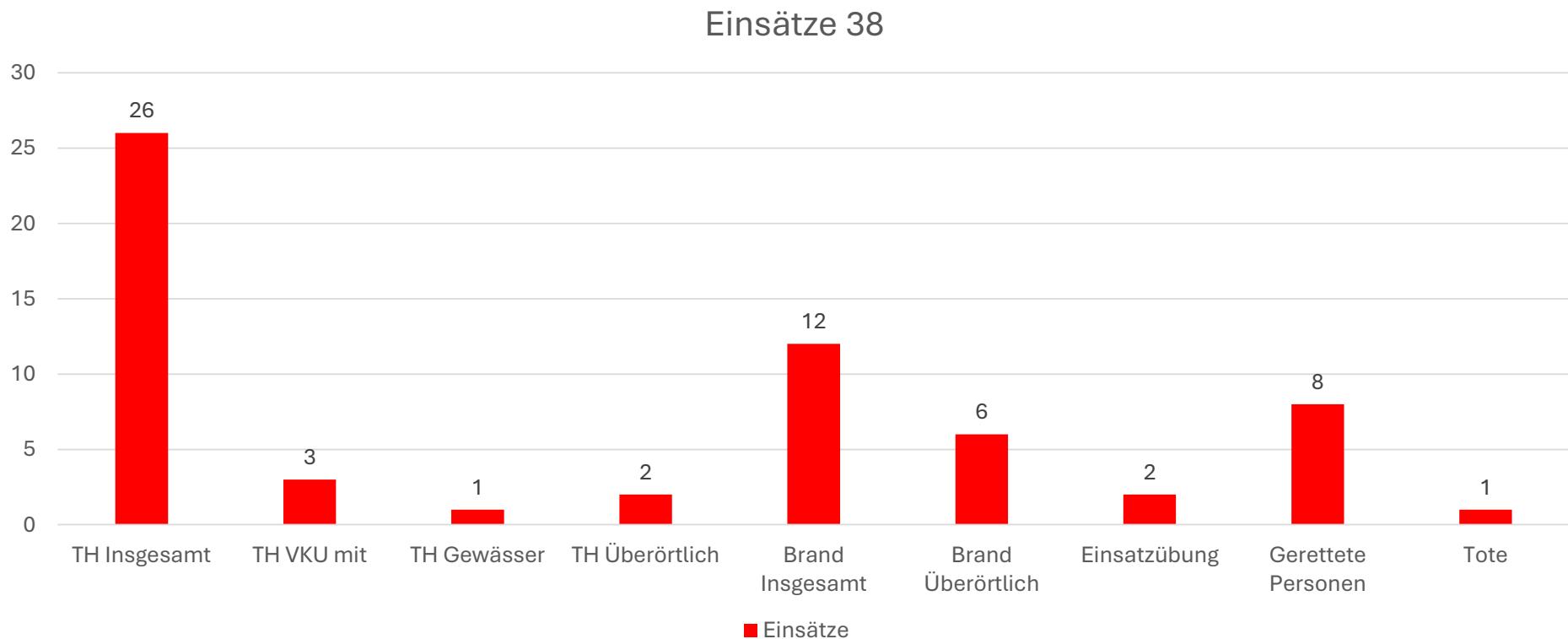
Einsätze 2020



Einsätze 2019



Einsätze 2018



- Die Einsatzzahlen die der Landkreis Fachdienst 38 zu Grunde gelegt hat, sind die der Nachfolgenden Seiten 12 - 17 , jeweils die im eigenen Ausrückebereich (Gemeindegebiet), wie laut Verwaltungsvorschrift vorgegeben Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen.

Einsatzstatistik 2018
FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal	gerettet	verletzt	tot
Brandeinsätze						
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	2					1
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)						1
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	1					
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						4
Hilfeleistungseinsätze						
Unfall mit Straßenfahrzeug	3	6	3	1		1
Unfall mit Schienenfahrzeug						
Unfall mit Luftfahrzeug						
Unfall mit Wasserfahrzeug						
Tiefbau-, Silounfall						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen						
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil						
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)						
Ölspur	2					
Sturmschaden	5					
Hochwasser, Überschwemmung, Eis						
Wasserschäden (Rohrbruch)						
Tierunfall, Tierbergung	2					
Insicherheitbringen von Tieren						
Insekten	1					
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1					
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)						
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)						
Gasgeruch						
Wasser-, Eisunfall	1	2				
Vermisste Person						
Eingeschlossene Person im Aufzug						
Befreien aus Notlagen						
Bergen						
Trinkwasserversorgung						
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	1					
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr						
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)						
Tragehilfe						
Zwangseinweisung						
Amtshilfe						
First Responder						
sonstiger Einsatz						1

Einsatzstatistik 2018
FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal	gerettet	verletzt	tot
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm	1					
böswilliger Alarm						
Fehlalarm durch autom. BMA	1					1
nicht erforderlich						1
vor Ankunft gelöscht						1
in Bereitstellung	1					2
sonstiger Grund	1					1
Summen:	23	8	3	1		14

Einsatzstatistik 2019
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Brandeinsätze						
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)						
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	2				1	
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)						
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						
Hilfeleistungseinsätze						
Unfall mit Straßenfahrzeug					1	
Unfall mit Schienenfahrzeug						
Unfall mit Luftfahrzeug						
Unfall mit Wasserfahrzeug	1	2			1	
Tiefbau-, Silounfall						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen						
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil						
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)						
Ölspur	3					
Sturmschaden	3					
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	2					
Wasserschäden (Rohrbruch)						
Tierunfall, Tierbergung						
Insicherheitbringen von Tieren						
Insekten	1					
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank						
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)						
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)						
Gasgeruch						
Wasser-, Eisunfall						
Vermisste Person						
Eingeschlossene Person im Aufzug						
Befreien aus Notlagen						
Bergen						
Trinkwasserversorgung						
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	2	1				
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr						
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)						
Tragehilfe						
Zwangseinweisung						
Amtshilfe						
First Responder						
sonstiger Einsatz	1					

Einsatzstatistik 2019
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm						
böswilliger Alarm						1
Fehlalarm durch autom. BMA						1
nicht erforderlich				1		2
vor Ankunft gelöscht						
in Bereitstellung						5
sonstiger Grund						3
Summen:	16	3				15

Einsatzstatistik 2020
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Brandeinsätze						
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	1	1				2
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	1					3
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	1	2				1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						1
Hilfeleistungseinsätze						
Unfall mit Straßenfahrzeug	1	1				1
Unfall mit Schienenfahrzeug						
Unfall mit Luftfahrzeug						
Unfall mit Wasserfahrzeug						
Tiefbau-, Silounfall						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen						
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil						
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)						
Ölspur		4				
Sturmschaden		14				
Hochwasser, Überschwemmung, Eis						
Wasserschäden (Rohrbruch)						
Tierunfall, Tierbergung						
Insicherheitbringen von Tieren						
Insekten						
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank						
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)						
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)						
Gasgeruch		1				
Wasser-, Eisunfall		1				
Vermisste Person						
Eingeschlossene Person im Aufzug						
Befreien aus Notlagen						
Bergen	1		1	1		
Trinkwasserversorgung						
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	1					
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	1					
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)						
Tragehilfe	2	1				
Zwangseinweisung						
Amtshilfe						
First Responder						
sonstiger Einsatz	1		1			

Einsatzstatistik 2020
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm		2				
böswilliger Alarm						
Fehlalarm durch autom. BMA		1				2
nicht erforderlich		2				
vor Ankunft gelöscht						1
in Bereitstellung						
sonstiger Grund						
Summen:	35	5	1	1	1	11

Einsatzstatistik 2021**Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen**

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl		
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal	Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
		gerettet	verletzt	tot	gerettet	verletzt
Brandeinsätze						
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	1					1
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)						1
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)						
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						
Hilfeleistungseinsätze						
Unfall mit Straßenfahrzeug	3	3	3	1		2
Unfall mit Schienenfahrzeug						
Unfall mit Luftfahrzeug						
Unfall mit Wasserfahrzeug						
Tiefbau-, Silounfall						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen						
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudefteil						
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)						
Ölspur	1					
Sturmschaden	1					
Hochwasser, Überschwemmung, Eis						
Wasserschaden (Rohrbruch)						
Tierunfall, Tierbergung	2					
Insicherheitbringen von Tieren						
Insekten						
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank						
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl						
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)						
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)						
Gasgeruch						
Wasser-, Eisunfall						
Vermisste Person						
Eingeschlossene Person im Aufzug						
Befreien aus Notlagen	1	1				
Bergen						
Trinkwasserversorgung						
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr						
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	3	2				
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)						
Tragehilfe						
Zwangseinweisung						
Amtshilfe						
First Responder						
sonstiger Einsatz						

Einsatzstatistik 2021**Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen**

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl		
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal	Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	gerettet	verletzt	tot	gerettet	verletzt	tot
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm	2					
böswilliger Alarm						
Fehlalarm durch autom. BMA	1					
nicht erforderlich	1					1
vor Ankunft gelöscht						
in Bereitstellung	1					1
sonstiger Grund						1
Summen:	17	6	3	1		7

Einsatzstatistik 2022
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Brandeinsätze						
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	3	1				2
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	3					
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	1					1
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)						
Hilfeleistungseinsätze						
Unfall mit Straßenfahrzeug	2	1	1			
Unfall mit Schienenfahrzeug						
Unfall mit Luftfahrzeug						
Unfall mit Wasserfahrzeug	2					
Tiefbau-, Silounfall						
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen						
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil						
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)						
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)						
Ölspur						
Sturmschaden	32					
Hochwasser, Überschwemmung, Eis						
Wasserschaden (Rohrbruch)	2					
Tierunfall, Tierbergung						
Insicherheitbringen von Tieren						
Insekten						
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank						
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	1					
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)						
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)						
Gasgeruch						
Wasser-, Eisunfall						
Vermisste Person			1			
Eingeschlossene Person im Aufzug						
Befreien aus Notlagen						
Bergen						
Trinkwasserversorgung						
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr						
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr						
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)						
Tragehilfe	2				1	
Zwangseinweisung						
Arthilfe	1					1
First Responder						
sonstiger Einsatz	1					1

Einsatzstatistik 2022
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückerkreich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe		
	Anzahl der Einsätze	Menschen gerettet	Personal verletzt	Anzahl der Einsätze	Menschen tot	Personal verletzt
Kein Einsatz, da						
Blinder Alarm		1				
böswilliger Alarm						
Fehlalarm durch autom. BMA						
nicht erforderlich		1				
vor Ankunft gelöscht						
in Bereitstellung						
sonstiger Grund						2
Summen:	52	2	1			9

Einsatzstatistik 2023
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe	
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal		
	gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot
Brandeinsätze					
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	1				
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	2				
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)					
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2				2
Hilfeleistungseinsätze					
Unfall mit Straßenfahrzeug	2	2	5		
Unfall mit Schienenfahrzeug					
Unfall mit Luftfahrzeug					
Unfall mit Wasserfahrzeug					
Tiefbau-, Silounfall					
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen					
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil					
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)					
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)					
Ölspur	3				
Sturmschaden	12				
Hochwasser, Überschwemmung, Eis					
Wasserschaden (Rohrbruch)	1				
Tierunfall, Tierbergung	3				
Insicherheitbringen von Tieren					
Insekten					
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank					
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl					
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)					
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)					
Gasgeruch				1	
Wasser-, Eisunfall				1	
Vermisste Person					
Eingeschlossene Person im Aufzug	1	1			
Befreien aus Notlagen					
Bergen					
Trinkwasserversorgung					
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	1				
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr					
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)					
Tragehilfe	3		1		
Zwangseinweisung					
Amtshilfe					
First Responder					
sonstiger Einsatz					1

Einsatzstatistik 2023
Amt Klützer-Winkel, FF Hohenkirchen

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich			Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe	
	Anzahl der Einsätze	Menschen	Personal		
	gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot
Kein Einsatz, da					
Blinder Alarm	3				
böswilliger Alarm					
Fehlalarm durch autom. BMA				1	
nicht erforderlich	2				3
vor Ankunft gelöscht	1				1
in Bereitstellung	3				1
sonstiger Grund					
Summen:	40	3	6		11

Zu Punkt

2.4.1. Art der Bebauung

- **2.4.1.1. Ortsteil Hohenkirchen**
 - Der Ortsteil Hohenkirchen ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist als Mischgebiet und allgemeines Wohngebiet eingestuft und ländlicher Raum. Drei Wohngebäude haben eine Brüstungshöhe über 7 m.
- **2.4.1.2. Gramkow**
 - Der Ortsteil Gramkow ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist als Mischgebiet und allgemeines Wohngebiet eingestuft, sowie Sondergebiet Campingplatz und ländlicher Raum. Zwei Wohngebäude haben eine Brüstungshöhe über 7 m.
- **2.4.1.3. Beckerwitz**
 - Der Ortsteil Beckerwitz ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist als Mischgebiet und allgemeines Wohngebiet eingestuft, sowie Sondergebiet Campingplatz und Ferienhaus und ländlicher Raum mit einzeln stehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes.
 - Zwei Wohngebäude haben eine Brüstungshöhe über 7 m.

- **2.4.1.4. Hohen Wieschendorf**

- Der Ortsteil Hohen Wieschendorf ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein Sondergebiet, Ferienhausgebiet, Sondergebiet Beherbergung, Hotel, erneuerbare Energie, Sportboothafen, Fremdenbeherbergung, Campingplatz, Golfplatz und ländlicher Raum.

- **2.4.1.5. Manderow**

- Der Ortsteil Manderow ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Wohngebiet und Sondergebiet für Ferienhäuser eingestuft und ländlicher Raum.

- **2.4.1.8. Wahrstorf**

- Der Ortsteil Wahrstorf ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Wohngebiet und ländlicher Raum.

- **2.4.1.9. Groß Walmstorf**
 - Der Ortsteil Groß Walmstorf ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein reines Wohngebiet, Misch- und Gewerbegebiet und ländlicher Raum mit einzeln stehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes. Drei Wohngebäude haben eine Brüstungshöhe über 7 m.
- **2.4.1.10. Niendorf**
 - Der Ortsteil Niendorf ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist Sondergebiet Ferienhaus, Camping, Versorgung und Infrastruktur, sowie Mischgebiet und allgemeines Wohngebiet und ländlicher Raum mit einzeln stehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes. Zwei Wohngebäude haben eine Brüstungshöhe über 7 m.
- **2.4.1.11. Wohlenhagen**
 - Der Ortsteil Wohlenhagen ist geprägt durch ein Gebiet mit offener Bauweise und Gebäuden bis 7 m Brüstungshöhe. Das Gebiet ist ein Sondergebiet Beherbergung, Mischgebiet und allgemeines Wohngebiet und ländlicher Raum mit einzeln stehenden Gehöften außerhalb des geschlossenen Gemeindegebietes.

2.4.2. Gebäudestruktur / Gebäudehöhen

Ortsteil	bis 7 m	7 m – 12 m	über 12 m
Hohenkirchen	80	3	
Gramkow	23	2	
Beckerwitz	187	2	
Hohen Wieschendorf	79		
Manderow	34	1	
Alt Jassewitz	37		
Neu Jassewitz	11		
Wahrstorf	43		
Groß Walmstorf	42	3	
Niendorf	62	2	
Wohlenhagen	17	1	

2.5.1.9. Sonstige Versammlungsstätten

- ñ Reitanlage Glantz / Am Gutshof 14 / 23968 Hohen Wieschendorf
- ñ Restaurant Little Iataly / Zum Anleger 50 / 23968 Hohen Wieschendorf
- ñ Restaurant Zur Ostsee / Ostseestraße 29 / 23968 Beckerwitz
- ñ Jugendclub - Gemeindezentrum / Zur Wiek 1 / 23968 Beckerwitz Ausbau
- ñ Alter Speicher Gramkow / Alter Hofweg 1 / 2968 Gramkow
- ñ Landhaus Wohlbehagen / Feldstraße 2 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Landidylle / Seestraße 4 a / 23968 Wohlenhagen
- ñ Kirche zu Hohenkirchen / Kirchberg 16 / 23968 Hohenkirchen

2.5.1.11. Schwimmhallen

- ñ 1 Schwimmbecken in Ferienanlage / Birdieweg 13 / 23968 Hohen Wieschendorf
- ñ 1 Schwimmbecken in Ferienanlage / Birdieweg 11a / 23968 Hohen Wieschendorf
- ñ 1 Schwimmbecken in Ferienanlage / Birdieweg 11b / 23968 Hohen Wieschendorf

2.5.1.12. Hotels / Pensionen

- ñ Bades HUK / Zum Anleger 2 / 23968 Hohen Wieschendorf (77 Wohnungen und 320 Betten)
- ñ Wohn- und Geschäftsgebäude / Zum Anleger 51 / 23968 Hohen Wieschendorf (EG-Restaurant und Café, OG 12 Ferienwohnungen)
- ñ Hotel Lütt Heimaad / Am Golfplatz 1 / 23968 Hohen Wieschendorf (54 Apartment)
- ñ Gutshaus Manderow / Alt Jassewitzerstraße 1 / 23968 Manderow (6 Apartment)
- ñ Scheune Gutshaus Wohlenberg / Zum Gutshaus 1 / 23968 Wohlenhagen (8 Ferienwohnungen)
- ñ Ferienhausanlage Meerleben / Wohlenhagener Weg / 23968 Niendorf (15 Ferienhäuser)
- ñ Ferienanlage / Birdieweg 13 / 23968 Hohen Wieschendorf (3 Schwimmbadhäuser)
- ñ Landhaus-Wohlbehagen / Feldstraße 2 / 23968 Wohlenhagen (9 Apartments 36 Betten)
- ñ Landhäuser Wohlenhagen / Seestraße 15 □33 / 23968 Wohlenhagen (72 Betten)

Anmerkung: In Hohen Wieschendorf ist ein Hotel mit 200 Betten geplant, der B-Plan Nr. 28 ist bereits rechtskräftig.

2.5.1.13. Beherbergungsbetriebe mit mehr als 9 Gästebetten

- ñ Bades HUK / Zum Anleger 2 / 23968 Hohen Wieschendorf (77 Wohnungen und 320 Betten)
- ñ Wohn- und Geschäftsgebäude / Zum Anleger 51 / 23968 Hohen Wieschendorf (EG - Restaurant und Cafe` , OG 12 Ferienwohnungen)
- ñ Hotel Lütt Heimaad / Am Golfplatz 1 / 23968 Hohen Wieschendorf (22 Wohnungen)
- ñ Gutshaus Manderow / Alt Jassewitzerstraße 1 / 23968 Manderow
- ñ Scheune Gutshaus Wohlenberg / Zum Gutshaus 1 / 23968 Wohlenhagen (8 Ferienwohnungen)
- ñ Ferienhausanlage Meerleben / Wohlenhagener Weg / 23968 Niendorf
- ñ Ferienanlage / Birdieweg 13 / 23968 Hohen Wieschendorf

2.5.1.16. Verwaltungs- und Bürogebäude

- ñ Erdbeerhof Glantz / Am Gutshof 14 / 23968 Hohen Wieschendorf mit Wohnungen im ersten OG
- ñ Gutsverwaltung Groß Walmstorf / Hofstraße 23a / 23968 Groß Walmstorf

2.5.2.8. Ausländerheime, Ausländerwohngemeinschaften

- Saisonarbeiter Unterkunft / Grevesmühlener Straße 7 / 23968 Groß Walmstorf

2.5.4.2. Gaststätten, Restaurants, Imbiss

- Kiosk und Imbiss / Zum Anleger 41/ 23968 Hohen Wieschendorf

2.5.4.7. Sonstige besonders gefährdete Objekte (Reetdachhäuser)

- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 1 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 2 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 3 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 5 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 6 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 9 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 12 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 13 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 14 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 15 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 18 / 23968 Beckerwitz

- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 20 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 22 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 26 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 30 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 32 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 36 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhausgebiet / Am Blinkfür Nr: 38 / 23968 Beckerwitz
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 15 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 16 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 18 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 19 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 20 / 23968 Wohlenhagen
- ñ Ferienhäuser / Seestraße 21 / 23968 Wohlenhagen

2.6.2.4. Hohen Wieschendorf

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe			
Baugewerbe	1		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	4		
Information, Kommunikation			
Finanz-, Versicherungsdienstleiter	1		
Grundstücks-, Wohnungswesen	3		
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	5		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung			
sonstige Dienstleister, Unterhaltung			
Gesundheits-, Sozialwesen			
Landwirtschaft, Tierproduktion			1

2.6.2.9. Groß Walmstorf

Wirtschaftszweig	Unternehmensgröße		
	Klein <20 Beschäftigte	Mittel 21 bis 200 Beschäftigte	Groß >200 Beschäftigte
verarbeitendes Gewerbe			
Baugewerbe	2		
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	2		
Information, Kommunikation			
Finanz-, Versicherungsdienstleiter	1		
Grundstücks-, Wohnungswesen			
sonstige wirtschaftliche Dienstleister	2		
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung			
sonstige Dienstleister, Unterhaltung			
Gesundheits-, Sozialwesen			
Landwirtschaft, Tierproduktion		1	

2.6.5. Objekte mit besonderer Gefahrenlage (mit Feuerwehr-Einsatzplan, ohne direkt aufgeschalteter Brandmeldeanlage (BMA))

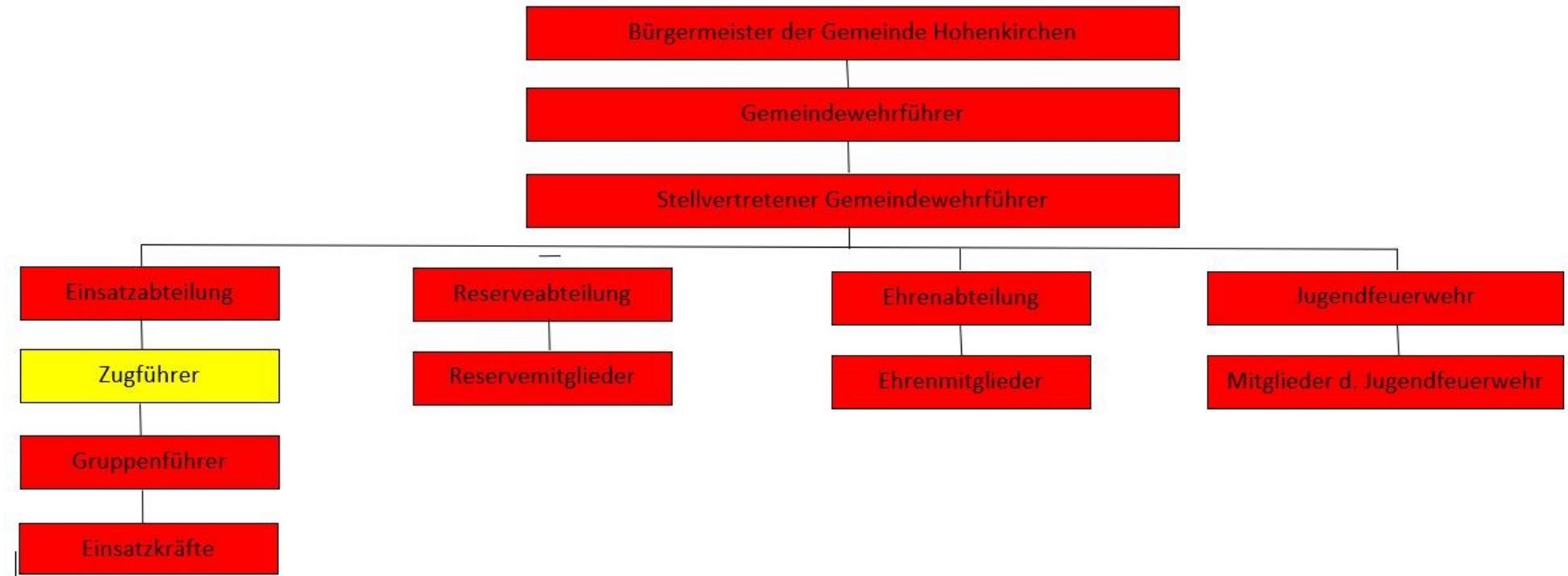
- Reitanlage Erdbeerhof Glantz / Am Gutshof 14 / 23968 Hohen Wieschendorf

2.6.6. Objekte mit besonderer Gefahrenlage ohne Brandmeldeanlage (BMA)

- Heizwerk / Grevesmühlener Straße 7 / 23968 Groß Walmstorf

3. Beschreibung des vorhandenen Gefahrenabwehrpotenzials

3.1. Strukturen der Gefahrenabwehr (Feuerwehrstruktur)



Bei der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hohenkirchen ist kein hauptamtliches Personal tätig.

3.1.3. Ehrenamtliches Personal

Feuerwehr	Ist-Stärke	Männer Aktive	Weibliche Aktive	Reserveabt.	Ehrenabt.	Jugendfeuerwehr
Hohenkirchen	47	44	3	4	1	21

Erreichungsgrad

- Zur Ermittlung des Erreichungsgrades wurden nur die zeitkritischen Einsätze innerhalb der Gemeinde Hohenkirchen (z.B. Wohnungsbrand, Auslösung von automatischen Brandmeldeanlagen, Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person usw.) untersucht. Bei den zeitkritischen Einsätzen ist ein Erreichungsgrad von 71% festgestellt. Weiterhin wurde festgestellt, in den Jahren von 2018 bis 2023 hat keine Verstärkungseinheit aus den Nachbargemeinden die Eintreffzeiten und Personalstärke einhalten können. Durch den aktuellen Standort des Feuerwehrgerätehauses ist es theoretisch und praktisch nicht möglich, dass die Feuerwehr Hohenkirchen die Ortschaften Neu Jassewitz, Alt Jassewitz, Manderow, Wahrstorf, Groß Walmstorf und Wohlenhagen in der vorgeschriebenen Zeit von 10 Minuten mit der ersten Einheit erreicht. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehaus in Hohenkirchen wird dieses Problem behoben.

3.5. Technik

5.5.1. Eigene Technik (Vorhanden)

Standort	Fahrzeug	Funk-kenner	Polizeiliches Kennzeichen	Baujahr	geplante Ersatz-beschaffung	mitgeführtes Löschmittel	Atem-schutz-geräte
Hohenkirchen 	Kdow	2542/10/01	NWM-PV 45	2012	2026	6 kg Pulverlöscher ABC	
Hohenkirchen 	HLF 20	2542/43/01	NWM-HK 12	2013	2033	2.000 l Wasser	4
	TLF 4000	2542/24/01	NWM-HK 44	2023	2043	5000l Wasser 500l Schaum	4
Hohenkirchen 	TSF-W	2542/48/01	NWM-2282	2000	2020	750 l Wasser	4
Hohenkirchen 	STA		NWM-A 923	2002	2030		
Hohenkirchen 	MZB	2542/79/01	NWM-HK 26	2016	2029		
	Geräteanhänger		NWM -HK 33	2014	2034		

**Empfehlung des
Planverfassers:**

Hohenkirchen

	Mannschaftstransportwagen	MTW
	Einsatzleitwagen	ELW1
	Tanklöschfahrzeug	TLF3000
	Löschgruppenfahrzeug	LF 20
	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser und Schlauchtransportanhänger	TSF-W / STA
	Mehrzweckboot	MZB
	Hilfeleistung Anhänger	THA

Tabelle: 141

- **Zusätzliche Begründung der Fahrzeugausstattung:** Die Freiwillige Feuerwehr Hohenkirchen nimmt überörtliche Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Technischen-Hilfeleistung besonders für die amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Klützer Winkel im Rahmen der Nachbarschaftshilfe war. Da sich im Bereich der Marina Hohen Wieschendorf inkommunalisierte Wasserflächen der Ostsee befinden, ist die Gemeinde Hohenkirchen für diesen Bereich für die Gefahrenabwehr zuständig. Aus diesem Grund wird die Vorhaltung eines Mehrzweckbootes für erforderlich gehalten.

**Sicht des
Landkreis NWM
Fachdienst 38
und Damit
förderfähige
Variant 1 oder 2**

Aus unserer Sicht sind daher beide der folgenden Fahrzeugvarianten bedarfsgerecht.

Variante 1: LF 10, LF 20, MZB und KdoW

Variante 2: TSF-W, LF 10, TLF , MZB und ELW 1

Ganz klar ist aber auch zu sagen, dass beide Fahrzeugvarianten ausreichend dimensioniert sind, auch wenn das Gefährdungspotenzial in der Zukunft anwachsen wird.

3.5.3. Alarmierungsausstattung

Feuerwehr	Funkmeldeempfänger	Sirenen	Alarm-Fax	zusätzliche Alarmierungsausstattung
Hohenkirchen	40	5	1	LvS - Pager

Tabelle: 117

3.5.4. Bestand Kommunikationstechnik

Feuerwehr	MRT	HRT	HRT Ex- geschützt	DME	Fax	Handy
Hohenkirchen	4	15	2	40	2	1

3.5.13. Gerätehäuser

- Die Gemeinde Hohenkirchen hat den Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Gerätehauses schon gefasst.



Feuerwehr Variante Hohenkirchen



Vorteile:

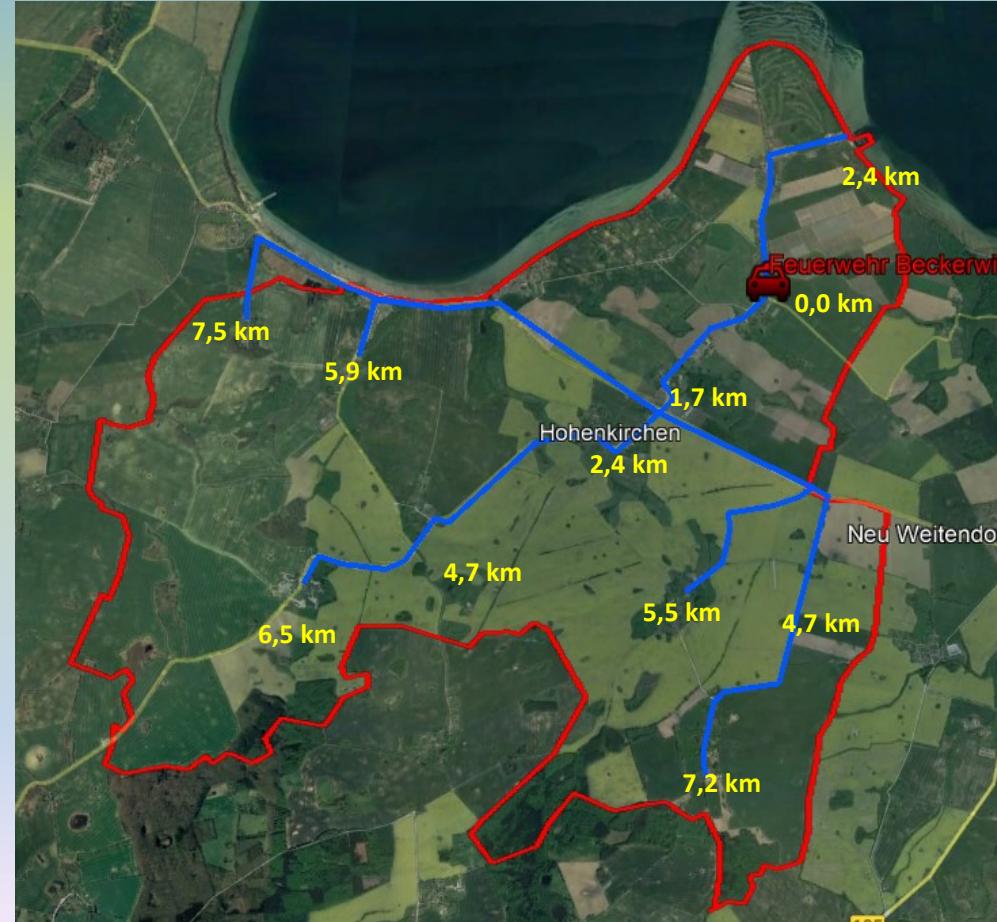
- Standort bietet Platz für eine ausreichend grosse Feuerwehr mit Ausrüstungen und Stellplätzen für zukünftige Aufgabenbereiche
- Fahrzeughalle mit fünf Stellplätzen; 3 FW-Fahrzeuge, ein Rettungsboot und Mannschaftswagen
- moderne und ausreichend grosse Sozialbereiche in Schwarz-Weiß-Trennung für Frauen, Mädchen, Herren und Jungen unter einem Dach
- Schaffung von Lagerbereichen für kontaminierte Einsatzkleidung sowie separate Trockenräume für Einsatzkleidungen der Kameraden
- Übungsplatz in direktem Zugang zum FW-Gebäude
- weitere Nutzung der beiden Gebäude vom Standort in Beckerwitz als Lagerbereiche im Aussengelände (Bereich C)
- separate Parkplätze für die Kameraden im direkten Zugang zum FW-Gebäude, jedoch getrennte Einfahrt zum Landhandel; somit keine Kollision
- separate Ausfahrt für die Feuerwehr direkt auf die L01; Einsatzzeiten verringern sich
- zentraler Standort der Feuerwehr mit schnellem Zugriff in Richtung Proseken, Beckerwitz, Hohenkirchen und Wohlenberg => Ziele der Raumordnung



Gemeinde Hohenkirchen

Weglängen von Beckerwitz

Groß Walmstorf	6,5 km
Wahrstorf	4,7 km
Hohenkirchen	2,4 km
Manderow	5,5 km
Alt Jassewitz	7,2 km
Neu Jassewitz	4,7 km
Gramkow	1,7 km
Beckerwitz	0,0 km
Hohen Wieschendorf	2,4 km
Niendorf	5,9 km
Wohlenhagen	7,7 km





Gemeinde Hohenkirchen

Ort	Von Beckerwitz	Von Hohenkirchen	Differenz
Groß Walmstorf	6,5 km	4,2 km	-2,3 km
Wahrstorf	4,7 km	2,5 km	-2,2 km
Hohenkirchen	2,4 km	0,0 km	-2,4 km
Manderow	5,5 km	3,9 km	-1,6 km
Alt Jassewitz	7,2 km	5,6 km	-1,6 km
Neu Jassewitz	4,7 km	3,1 km	-1,6 km
Gramkow	1,7 km	0,5 km	-1,2 km
Beckerwitz	0,0 km	2,5 km	+2,5 km
Hohen Wieschendorf	2,4 km	5,1 km	+2,7 km
Niendorf	5,9 km	4,5 km	-1,4 km
Wohlenhagen	7,7 km	6,2 km	-1,5 km
Summe	48,7 km	38,1 km	-10,6 km
Mittelwert	4,4 km	3,5 km	



Feuerwehr Variante Hohenkirchen



Vorteile:

- Kombination des Gebäudekomplexes mit den Nutzungen Handeln/Einkaufen & Wohnen, Arztpraxis, Rettungsdienst, Kat-Schutz => Förderung und Refinanzierungsmöglichkeit
- Erweiterungsmöglichkeit des FW-Gebäudes und der Fahrzeughalle nach Südosten, so denn es in der Zukunft nötig wäre
- Keine Interimslösung in Bauphase nötig
- Grundstück in Beckerwitz hinter der Feuerwehr bietet Platz für 2 Baugrundstücke a' 600m² und alte Feuerwehr könnte zu Wohnen oder Gewerbe umgenutzt werden => Refinanzierung
- Spielplatz in Beckerwitz könnte erhalten bleiben



Nachteile:

- höhere Investitionskosten, da FW-Gebäude für 50 Kameraden und fünf Stellplätze
- Landerwerb nötig
- B-Plan-Grenze muss erweitert werden, um die Ausfahrt für die Feuerwehr schaffen zu können und den Übungsplatz unterzubringen.
- Viele Kameraden wohnen in Beckerwitz und haben dann längeren Weg zur Feuerwehr

Einwohnerzahlen der Gemeinde Hohenkirchen

Bestandsstatistik

Stand 10.04.2024 11:34

Seite 1 von 2

Amt Klützer Winkel

Anschrift: Schloßstraße 1
23948 Klütz

Bestandsstatistik

Auswahlkriterien:

Stichtag	10.04.2024
Ausgabe	Personenkreise gesamt mit Spalten zum Geschlecht
Wohnungsart	Haupt- oder Nebenwohnung
Gemeinden	Hohenkirchen
Auswertung der Meldekette	Meldedatum/ Rückmelde datum (wenn vorhanden: An- und Abmeldedatum, sonst Rückmelde datum, sonst Ein- und Auszugs datum)
Mandant	Amt Klützer Winkel

Hohenkirchen

	Einwohner gesamt		
	männl.	weibl.	gesamt
gesamt (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung)			
aktiv	781	745	1526
gesamt	781	745	1526
aktiv (Personen mit Haupt- oder Nebenwohnung)			
AW	632	606	1238
HAW + NEW	22	14	36
HAW + NEWi	3	-	3
HAW + NEWa	19	14	33
HAW gesamt	654	620	1274
nur NEW	127	125	252

Einwohnerzahlen, Zweitwohnsitz, Übernachtungen Stand 10.04.2024

Gästebetten 2.136

Übernachtungen 256.320

Erstwohnsitz 1.274

Zweitwohnsitz 252

Wenn man die Übernachtungen der Gäste pro Monat auf Tage runterrechnet, kommen wir auf zusätzliche 712 „Bewohner“. Also Erstwohnsitz 1.274 + Zweitwohnsitz 252 + Gäste 712 = 2.238 „Bewohner“.

Quelle Amt Klützer Winkel und Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern und Internet

Gemeindliches Gefährdungspotenzial aus sich Fachdienst 38 vom Landkreis NWM

- Gemeindlich sehen wir das Gefährdungspotenzial grundsätzlich nicht ausschlaggebend höher als im Ursprungspläne, allerdings sollte man die geplanten Vorhaben aufgrund der größeren Menschenansammlungen nicht außer Acht lassen.
 - Daher empfehlen wir hier, die Hotels und anderen Beherbergungsbetriebe, neben den klassischen
 - Diese haben wir in der Gefahrenmatrix so eingestuft, dass die Vorhaltung der notwendigen Einsatzkräfte und -mittel im Erstangriff notwendig ist, sodass man das Fahrzeugkonzept dementsprechend anpassen muss.

5. Festlegung der Schutzziele

- A Brandereignis
- Brand in einem freistehenden Mehrfamilienhaus mit Menschenrettung über tragbare Leitern in Dörfern oder im ländlichen Raum.
- B Technische Hilfeleistung
- Unfall mit einer verletzten und eingeklemmten Person, fließendem Verkehr, Brandgefahr durch auslaufenden Kraftstoff. Schäden aus Naturereignissen (z. B. Sturmschäden wie umgestürzter Baum), Kraft- oder Betriebsstoff tritt aus.

4. Ermittlung der erforderlichen Ausrüstungsstufen

Gemäß den vorstehenden Betrachtungen wird das Gebiet der Gemeinde Hohenkirchen entsprechend der Gefährdungs- und Risikoanalyse in folgende Gefährdungsstufen eingestuft.

Festlegung der Gefährdungsstufen / A Brandbekämpfung

	Einwohner	Bauweise	Gebäudehöhe	Gewerbe	Bauten	Nutzung	Waldgebiete
Br 1	bis 10.000	weitgehend offene Bauweise	im Wesentlichen Wohngebäude mit Gebäudehöhen bis höchstens 7 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe mit vierteiliger Steckleiter bis max. 8 m (ca. 2. OG)	kein nennenswerter Gewerbebetrieb	keine Bauten besonderer Art oder Nutzung		
Br 2	10.001 bis 20.000	überwiegend offene Bauweise (teilweise Reihenbebauung)	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen bis höchstens 7 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe mit vierteiliger Steckleiter bis max. (ca. 8 m 2. OG)	einzelne kleinere Gewerbe-, Handwerks- und Beherbergungsbetriebe	kleine oder nur eingeschossige Bauten besonderer Art oder Nutzung		
Br 3	20.001 bis 50.000	offene und geschlossene Bauweise	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen bis höchstens 12 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe nur mit Drehleiter erreichbar	Gewerbebetriebe ohne erhöhten Gefahrstoffumgang oder mit Werkfeuerwehr	kleinere Bauten besonderer Art oder Nutzung	Mischnutzung	Waldgebiete mit Waldbrandgefährdungsklasse A (hoch)
Br 4	über 50.000	überwiegend großflächig geschlossene Bauweise	überwiegend Wohngebäude oder Wohngebiete mit Gebäudehöhen über 12 m Brüstungshöhe und Anleiterhöhe nur mit Drehleiter erreichbar	Industrie- oder Gewerbebetriebe mit erhöhtem Gefahrstoffumgang ohne Werkfeuerwehr	große Bauten besonderer Art oder Nutzung	Mischnutzung u.a. mit Gewerbegebieten	Waldgebiete mit Waldbrandgefährdungsklasse A (hoch)

Tabelle: 137

Ergebnis: Br 2

Festlegung der Gefährdungsstufen / B Technische Hilfeleistung

	Einwohner	Verkehr	Gewerbe	Schienen	Flugverkehr
TH 1	bis 10.000	kleine Ortsverbindungsstraßen	keine Gewerbegebiete oder kleine Handwerksbetriebe		
TH 2	10.001 bis 20.000	größere Ortsverbindungsstraßen (z.B. Kreis- und Landesstraßen)	kleinere Gewerbebetriebe oder größere Handwerksbetriebe		
TH 3	20.001 bis 50.000	Kreis- und Landesstraßen, Bundesstraßen,	größere Gewerbebetriebe oder größere Schwerindustrie	Schienenwege	Regionalflugplätze
TH 4	über 50.000	Kraftfahrtstraßen, Autobahnen, vierspurige Bundesstraßen,	größere Gewerbebetriebe oder größere Schwerindustrie	Schnellfahrstrecken (z.B. ICE)	Flugplätze mit regelmäßigen Linienflügen

Ergebnis: TH 2

Festlegung der Gefährdungsstufen / D Wassernotfälle

	Einwohner	Gewässer	Wasserstraßen	Häfen
W 1	bis 20.000	kleine Bäche größere Weiher, Badeseen		
		✓		
W 2	20.001 bis 50.000	Flüsse und Seen ohne gewerbliche Schifffahrt	Landeswasserstraßen	Sportboothäfen ✓
W 3	über 50.000	Flüsse und Seen mit gewerblicher Schifffahrt	Bundeswasserstraßen	Häfen mit gewerblichem Güterumschlag

Tabelle: 139

Ergebnis: W 1

6.2. Risikobewertung in Bezug auf die Alarmierungen

6.3. Risikobewertung der Bedeutung des Schadensausmaßes

Gefahrenart A / Brand

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)	Br 1	Br 2	Br 3	Br 4	Sonder- gefähr	Schaden
wöchentlich (50)						
zweiwöchentlich (25)						
monatlich (10)		X				
vierteljährlich (4)						
jährlich (1)						

Gefahrenart B / Technische Hilfeleistung

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)	TH 1	TH 2	TH 3	TH 4	Sonder- gefähr	Schaden
wöchentlich (50)			X			
zweiwöchentlich (25)		X				
monatlich (10)			X			
vierteljährlich (4)				X		
jährlich (1)					X	

Gefahrenart D / Wassernotfälle

Häufigkeit (Ereignisse pro Jahr)	W 1	W 2	W 3	Sonder- gefahr	Schaden
wöchentlich (50)					
zweiwöchentlich (25)					
monatlich (10)					
vierteljährlich (4)					
jährlich (1)	X				

Dazugekommene besondere Gefahren die einen erhöhten Kräfteansatz im Ersten Angriff benötigen.
Kräfteansatz laut vfdb Technischer Bericht Elemente zur risikoangepassten Bemessung von Personal für Brandbekämpfung bei öffentlichen Feuerwehren.

- **Reitanlage Glantz / Am Gutshof 14 / 23968 Hohen Wieschendorf**
 - EG-Reithallen, Stallungen, Aufenthaltsräume
 - OG 7 Wohneinheiten
 - Solaranlage auf dem Dach
 - 5.000 Liter Flüssiggastank im Bereich der Zufahrt.
 - Regelmäßige Reitturniere mit großen Menschenansammlungen.
-
- **Wellenreiterhof Manderow / Am Dorf 1 / 23968 Manderow**
 - Wohnbereich + Apartment mit Stallung in einem Gebäude

Landwirtschaftliches Betriebsgebäude (Wohnhaus mit Stallungen)

Einsatzaufgaben	Personal	
	Eintreffzeit	
	8 min	13 min
Menschenrettung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz	2	
Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz		2
Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohres ohne Atemschutz		2
Rettung von Personen aus Fenstern über Steckleiter	3	
Bedienen von Pumpe und Aggregaten, Führen des Einsatzfahrzeugs	1	1
Sicherheitstrupp	2	
Atemschutzüberwachung	1*	1*
Leiten des Einsatzes (bis erweiterte Gruppe)	1	1
Leiten des Einsatzes (bis erweiterter Zug)		1+ 1
Herstellung der Wasserversorgung vom Hydrantennetz und/oder Schlauchverlegen		2
Herstellung der Wasserversorgung vom offenen Gewässer		2 + 2
Auslegen von Schläuchen (Schlauchtrupp)		2*
Durchführung der taktischen Ventilation	2*	
Gesamtpersonal	9	14

Besondere Gefahren Wohn- und Geschäftshaus

Kräfteansatz laut vfdb Technischer Bericht Elemente zur risikoangepassten Bemessung von Personal für Brandbekämpfung bei öffentlichen Feuerwehren.

- Erdbeerhof Glantz / Am Gutshof 14 / 23968 Hohen Wieschendorf
- Bürogebäude im EG - im OG Betriebswohnungen
- Scheune im EG - Küche zur Versorgung der Saisonarbeiter im OG 54 Betten + Lager zweiter Rettungsweg über das Dach mit Feuerwehrleitern.
- Bades Huk Marina Hotel, Zum Anleger 50, 23968 Hohen Wieschendorf, Im EG - Restaurant + Café im OG 12 Hotelzimmer + Sauna- und Fitnessbereich
- Alter Speicher, Alter Hofweg 1, 23968 Gramkow, Im EG- Restaurant im ersten OG Aufenthalt- und Spielräume, Im zweiten OG 3 Wohnungen,

Wohn- und Geschäftshaus

Einsatzaufgaben	Personal	
	Eintreffzeit	
	8 min	13 min
Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz	2	2
Rettung von Personen aus Fenstern über Drehleitern die Steck bzw. Schiebleiter	2 + 1* 4	
In Sicherheit bringen von Personen unter Atemschutz und/oder Durchsuchen von Räumen mit Bedrohung durch Brandrauch (nicht direkt vom Brand betroffen)	2	2
Bedienen von Pumpe und Aggregaten, Führen des Einsatzfahrzeugs	1	1
Sicherheitstrupp	2	
Atemschutzüberwachung	1*	1*
Leiten des Einsatzes (bis erweiterte Gruppe)	1	1
Leiten des Einsatzes (bis erweiterter Zug)		1+ 1
Herstellung der Wasserversorgung vom Hydrantennetz und/oder Schlauchverlegen		2
Durchführung der taktischen Ventilation	2*	
Gesamtpersonal	10	10

Besondere Gefahren Hotels / Pensionen

- Hotel Lütt Heimaad / Am Golfplatz 1 / 23968 Hohen Wieschendorf (54 Apartment)

Hotels / Pensionen ohne Alarmsystem

Einsatzaufgaben	Personal	
	Eintreffzeit	
	8 min	13 min
Menschenrettung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz	2	
Rettung von Personen aus Fenstern über Steckleiter	3	
Rettung von Personen aus Fenstern über Drehleitern die Steck bzw. Schiebleiter	2 + 1* 4	
In Sicherheit bringen von Personen unter Atemschutz und/oder Durchsuchen von Räumen mit Bedrohung durch Brandrauch (nicht direkt vom Brand betroffen)		2 2
Bedienen von Pumpe und Aggregaten, Führen des Einsatzfahrzeugs	1	1
Sicherheitstrupp	2	2
Atemschutzüberwachung	1*	1*
Leiten des Einsatzes (bis erweiterte Gruppe)	1	1
Leiten des Einsatzes (bis erweiterter Zug)		1 + 1
Herstellung der Wasserversorgung vom Hydrantennetz und/oder Schlauchverlegen)		2
Durchführung der taktischen Ventilation	2*	
Gesamtpersonal	11	12

Besondere Gefahren Logistikzentrum, Kräfteansatz laut vfdb Technischer Bericht Elemente zur risikoangepassten Bemessung von Personal für Brandbekämpfung bei öffentlichen Feuerwehren.

- Erdbeerhof Glantz, Am Gutshof 14, 23968 Hohen Wieschendorf
- Lager und Logistikhalle ca.2400m² mit integriertem Büro über zwei Etagen, Kühlzellen und in der Halle integrierter Werkstatt.

Logistikzentrum 1

Einsatzaufgaben	Personal	
	Eintreffzeit	
	8 min	13 min
Menschenrettung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz	2 2	
Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz		2
In Sicherheit bringen von Personen unter Atemschutz und/oder Durchsuchen von Räumen mit Bedrohung durch Brandrauch (nicht direkt vom Brand betroffen)		2*
Bedienen von Pumpe und Aggregaten, Führen des Einsatzfahrzeugs	1	1
Sicherheitstrupp	2	2
Atemschutzüberwachung	1*	1*
Leiten des Einsatzes (bis erweiterte Gruppe)	1	1
Leiten des Einsatzes (bis erweiterter Zug)		1+ 1
Herstellung der Wasserversorgung vom Hydrantennetz und/oder Schlauchverlegen	2	2
Durchführung der taktischen Ventilation	2*	
Gesamtpersonal	10	10

Besondere Gefahren Mehrfamilienhaus, Kräfteansatz laut vfdb Technischer Bericht Elemente zur risikoangepassten Bemessung von Personal für Brandbekämpfung bei öffentlichen Feuerwehren.

- Groß Walmstorf, Niendorfer Weg 2, 3, 4 Wohnblock aus DDR- 3 OG + ausgebauten Dachwohnungen 30 Wohnungen.
- Groß Walmstorf, Niendorfer Weg 1, zwei OG + ausgebauten Dachwohnungen
- Groß Walmstorf, Grevesmühlenerstraße 13, zwei OG + ausgebauten Dachwohnungen
- Niendorf, Strandstraße 8a, -2 + 3 +1 ausgebaut
- Niendorf, Strandstraße 8b, -2 + 3 +1 ausgebaut
- Hohenkirchen, Grevesmühlener Chausee 7, 9 Wohnblock aus DDR -Zeiten 2 OG + ausgebauter Dachwohnungen
- Hohenkirchen, Grevesmühlener Chausee 11, 13 Wohnblock aus DDR -Zeiten 2 OG + ausgebauter Dachwohnungen
- Hohenkirchen, Grevesmühlener Chausee 15, 17 Wohnblock aus DDR -Zeiten 2 OG + ausgebauter Dachwohnungen

- Beckerwitz, In der Krim 7, Neubaublock aus DDR- Zeiten 2 OG + ausgebautes Dachgeschoss.
- Beckerwitz, Stadtweg 5, 7, Neubaublock aus DDR-Zeiten 3 OG
- Beckerwitz, Ostseestraße 32, 34, Neubaublock aus DDR-Zeiten 3 OG

Mehrfamilienhaus

Einsatzaufgaben	Personal	
	Eintreffzeit	
	8 min	13 min
Menschenrettung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz	2	
Brandbekämpfung unter Vornahme eines Rohres unter Atemschutz		2
Rettung von Personen aus Fenstern über Drehleitern die Steck bzw. Schiebleiter	2 + 1* 4	
In Sicherheit bringen von Personen unter Atemschutz und/oder Durchsuchen von Räumen mit Bedrohung durch Brandrauch (nicht direkt vom Brand betroffen)	2	
Bedienen von Pumpe und Aggregaten, Führen des Einsatzfahrzeugs	1	1
Sicherheitstrupp	2	
Atemschutzüberwachung	1*	1*
Leiten des Einsatzes (bis erweiterte Gruppe)	1	1
Leiten des Einsatzes (bis erweiterter Zug)		1+ 1
Herstellung der Wasserversorgung vom Hydrantennetz und/oder Schlauchverlegen		2
Durchführung der taktischen Ventilation	2*	
Gesamtpersonal	10	8

Weitere Zukünftige B-Pläne in der Gemeinde

- **Bebauungsplan Nr. 28 Hohen Wieschendorf**
- Hotel mit 200 Betten
- Wohngebiet ca. 95 WE mit denke ich 300-400 Betten (80 % Dauerwohnen / 20 % Ferienwohnungen)
Schätzung!!!
- **Bebauungsplan Nr. 19 Niendorf**
- 30 Ferienwohnungen 150 Betten
- 10 Wohnungen
- **Bebauungsplan Nr. 24 Blaue Wiek II**
- 18 Apartments 110 Betten
- Weichbedachung, Mix wie bei der Blauen Wiek I
- **Bebauungsplan Nr. 21 Hohenkirchen "Birken- und Butscherweg"**
- 16 Wohnen
- **Bebauungsplan Nr. 16 "Gramkow-West"**
- 12 Wohneinheiten
- **Bebauungsplan Nr. 29 Hohenkirchen (Sportplatz)**
- ca. 30 WE

Löschwasserkonzept

- Umsetzung aus dem Brandschutzbedarfsplan muss weiter verfolgt werden.
- Die Löschteiche in den Ortschaften Hohen Wieschendorf, Beckerwitz in der Krim, Alt Jassewitz müssen an den Saugstellen regelmäßig alle 5 Jahre ausgebaggert werden. (Überfällig)
- Zwei Zusätzliche Zisternen a50m³ In Hohen Wieschendorf Bereich Birdiweg Golfhotel sind Zwingend nötig.

Anmerkung

- Der Soll - Ist - Vergleich aus dem Brandschutzbedarfsplan ist noch nicht in allen Punkten umgesetzt.
- In der Gemeinde Hohenkirchen kommen immer wieder Unfälle mit Verletzten, eingeschlossenen oder eingeklemmten Personen vor. Da in den zurückliegenden Einsätzen und Jahren der erste bzw. der zweite Rettungssatz weder aus Gägelow noch aus Klütz in 10 Minuten bzw. in 15 Minuten eingetroffen sind. Ist es weiter erforderlich am Standort der Feuerwehr Hohenkirchen einen Rettungssatz vorzuhalten.



Landkreis Nordwestmecklenburg • Postfach 1565 • 23958 Wismar

Amt Klützer Winkel
z.H. Herrn Longerich
Schloßstraße 1
23948 Klütz

Diese Auskunft erteilt Ihnen Matthias Jaeger
Zimmer 2.14 • Wald Eck 7 • 19417 Warin

Telefon 03841 3040 3822 **Fax** 03841 3040 83822
E-Mail m.jaeger@nordwestmecklenburg.de

Unsere Sprechzeiten

Di 09:00 - 12:00 Uhr • 13:00 - 16:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr • 13:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen Fortschreibung BSBP 2024
Amt Klützer Winkel, Hohenkirchen
Warin, 11.07.2024

Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) des Amtes Klützer Winkel
hier: Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg zur
Fortschreibung des BSBP der Gemeinde Hohenkirchen
gemäß § 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 3 BrSchG M-V wirken wir wie folgt an Ihrer Brandschutzbedarfsplanung mit.

Die eingereichte Fortschreibung des BSBP entspricht nur teilweise den rechtlichen Vorgaben der Feuerwehrorganisationsverordnung M-V (FwOV M-V).

Im Sinne einer Mitwirkungsbeschleunigung begrenzt sich der Landkreis im Wesentlichen auf die Betrachtung der Ergebnisse der Brandschutzbedarfsplanung, insbesondere auf die konzipierte Fahrzeugausstattung.

Der Landkreis hat folgende überörtliche Einsatzszenarien vorgeplant und festgelegt:

- Gefahrguteinsätze
- Einsätze auf den Bundesautobahnen
- Einsätze auf und an den Bahnstrecken
- Einsätze auf dem Schweriner Außensee
- Einsätze zur Ölwehr
- Waldbrandeinsätze in der Parlinger Heide
- Führungsstrukturen ab der Führungsstufe D gemäß FwDV 100
- Einsätze am Schloss Wiligrad

Im Ergebnis unserer begrenzten Mitwirkung geben wir hiermit, für die nachstehend benannte/n Gemeinde/n, folgende Hinweise:

Hohenkirchen:

- Die in der Fortschreibung genannten Gefährdungs- und Ausrüstungsstufen entsprechen dem vorhandenen bzw. dem zukünftigen Gefährdungspotenzial.
- bei der Darstellung der Gefahrenmatrizen ab Seite 57 der Fortschreibung, wurden falsche Einsatzzahlen zugrunde gelegt. Laut Verwaltungsvorschrift (VV) zur Erstellung von BSBP in M-V werden nur die Einsatzzahlen im eigenen Gemeindegebiet herangezogen, nicht wie dargestellt alle.
- Die beiden abgestimmten Fahrzeugvarianten sehen wir als bedarfsgerecht an.
- Der Bedarf an einem Rettungssatz, wie auf Seite 73 angemerkt, ergibt sich aus unserer Sicht jedoch nicht aus der VV und dem vorhandenem Gefahrenpotential von Hohenkirchen. Der Gemeinde steht es aber natürlich frei, sich eigenständig einen solchen zu beschaffen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Matthias Jaeger
Sachbearbeiter Brandschutz



Landkreis Nordwestmecklenburg • Postfach 1565 • 23958 Wismar

Amt Klützer Winkel
z.H. Herrn Longerich
Schloßstraße 1
23948 Klütz

Diese Auskunft erteilt Ihnen Matthias Jaeger
Zimmer 2.14 • Wald Eck 7 • 19417 Warin

Telefon 03841 3040 3822 **Fax** 03841 3040 83822
E-Mail m.jaeger@nordwestmecklenburg.de

Unsere Sprechzeiten

Di 09:00 - 12:00 Uhr • 13:00 - 16:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr • 13:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen Fortschreibung BSBP 2024
Amt Klützer Winkel, Hohenkirchen
Warin, 11.07.2024

Brandschutzbedarfsplanung (BSBP) des Amtes Klützer Winkel
hier: Stellungnahme des Landkreises Nordwestmecklenburg zur
Fortschreibung des BSBP der Gemeinde Hohenkirchen
gemäß § 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V (BrSchG M-V)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 3 BrSchG M-V wirken wir wie folgt an Ihrer Brandschutzbedarfsplanung mit.

Die eingereichte Fortschreibung des BSBP entspricht nur teilweise den rechtlichen Vorgaben der Feuerwehrorganisationsverordnung M-V (FwOV M-V).

Im Sinne einer Mitwirkungsbeschleunigung begrenzt sich der Landkreis im Wesentlichen auf die Betrachtung der Ergebnisse der Brandschutzbedarfsplanung, insbesondere auf die konzipierte Fahrzeugausstattung.

Der Landkreis hat folgende überörtliche Einsatzszenarien vorgeplant und festgelegt:

- Gefahrguteinsätze
- Einsätze auf den Bundesautobahnen
- Einsätze auf und an den Bahnstrecken
- Einsätze auf dem Schweriner Außensee
- Einsätze zur Ölwehr
- Waldbrandeinsätze in der Parlinger Heide
- Führungsstrukturen ab der Führungsstufe D gemäß FwDV 100
- Einsätze am Schloss Wiligrad

Im Ergebnis unserer begrenzten Mitwirkung geben wir hiermit, für die nachstehend benannte/n Gemeinde/n, folgende Hinweise:

Hohenkirchen:

- Die in der Fortschreibung genannten Gefährdungs- und Ausrüstungsstufen entsprechen dem vorhandenen bzw. dem zukünftigen Gefährdungspotenzial.
- bei der Darstellung der Gefahrenmatrizen ab Seite 57 der Fortschreibung, wurden falsche Einsatzzahlen zugrunde gelegt. Laut Verwaltungsvorschrift (VV) zur Erstellung von BSBP in M-V werden nur die Einsatzzahlen im eigenen Gemeindegebiet herangezogen, nicht wie dargestellt alle.
- Die beiden abgestimmten Fahrzeugvarianten sehen wir als bedarfsgerecht an.
- Der Bedarf an einem Rettungssatz, wie auf Seite 73 angemerkt, ergibt sich aus unserer Sicht jedoch nicht aus der VV und dem vorhandenem Gefahrenpotential von Hohenkirchen. Der Gemeinde steht es aber natürlich frei, sich eigenständig einen solchen zu beschaffen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Matthias Jaeger
Sachbearbeiter Brandschutz